Schi-Verein Vaihingen

2007 / 2008

In eigener Sache

Liebe Leser des Schi-Vereinsheftes,

Ein Sommer mit vielen Aktivitäten beim Schi-Verein geht zu Ende. Wie man aus den verschiedenen Beiträgen im Heft ersehen kann, ist es dem Verein gelungen, viele seiner Mitglieder in der einen oder anderen Weise zu aktivieren. Es gab verschiedene Ereignisse im sportlichen Bereich, wie den neu geschaffenen Rosental-Biathlon oder Läufe bei den Vereinsmeisterschaften und dem Stuttgart-Lauf oder Ereignisse der geselligen Art, wie Wanderungen, Ausflüge oder Weinproben. Ich habe mich bemüht, möglichst alles in dem neuen Heft zu berücksichtigen. Auch sind meistens ein paar Bilder dabei. Ausführlichere Berichte und Fotos gibt es meistens im Internet auf unserer Vereins-Homepage. Ich habe mich gefreut, dass ich dieses Mal so gut mit Bildern versorgt wurde. Vielen Dank dafür. Wenn sich jetzt nächstes Jahr noch ein paar zusätzliche Autoren für ein paar Artikel finden würden, wäre es toll.

Ich hoffe jetzt, dass der Winter dieses Jahr ein wenig mehr Schnee mitbringt, so dass wir alle Gelegenheit zum Skifahren bekommen.
Viel Spaß bei den verschiedenen Ausfahrten. Genießt das (hoffentlich) schöne Wetter und ich drücke euch den Daumen, dass richtig viel Schnee fällt.

Viel Spaß beim Lesen des Heftes.

Euer Redakteur Pius Mast

Vorwort

Liebe Schi-Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

„ Gott, ist das schön und gesund! Wenn`s nur nicht wieder aus der Mode kommt!“ 1908 ließ ein Karikaturist eine Ski fahrende junge Frau dies seufzen. (Ist das nicht herrlich.) 100 Jahre später kann ich nur sagen zum Glück nicht! Viele Sportarten kamen und gingen, aber Ski fahren ist und bleibt ein herrlicher Sport. In welcher anderen Sportart können Frauen und Männer, Junge und Alte, Große und Kleine, Dicke und Dünne soviel Spaß haben wie hier. Man kann die Pisten runter heizen, man kann schöne Bögen fahren, man kann durch tief verschneite Wälder gleiten, man kann mit dem Schlitten über kleine Unebenheiten schanzen, man kann alleine die Ruhe genießen oder in einer Gruppe sich vergnügen. Egal wie und wo, es lässt einen heute noch seufzen: Ach ist das schön!

Der schwäbische Skiverband feierte dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum und u.a. war im SpOrt eine schöne Ausstellung über die Entwicklung des Skifahrens zu sehen. Von alten, geflickten Holzskiern über schwere Lederstiefel bis zu kratzigen Socken, Hosen und Pullis ließen mich seufzen: „zum Glück sind wir 100 Jahre weiter!“ Wer sich noch weiter informieren möchte, dem empfehle ich die Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum und das Buch zum 100-jährigen Jubiläum 2005 des deutschen Skiverbandes. Sie stehen in der Skihütte und laden zum Durchblättern, Schmunzeln und Staunen ein.

Jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen, eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Schnee zum Seufzen.....

Viel Spaß beim Lesen, Eure

Karin Keitel

1. Vorsitzende

www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch im Internet (mit farbigen Bildern)
(www.schiverein-s-vaihingen.de/archiv.htm)

Impressum:	
17. Ausgabe	30. 10 2007
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart,
	In der Lüsse 3 Tel. 0711 / 73 15 54
Skihütte:	Im Rosental Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauserstr. 19 b
	Tel: 0711 / 735 23 05
	Fax: 0711 / 735 06 35
	email:pius.mast@schiverein-s-vaihingen.de
Druck::	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.
Bankverbindung:	Stuttgarter Volksbank
	Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de
e-mail:	karin.keitel@schiverein-s-vaihingen.de

Auf einen Blick

Karin Keitel

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Gisela Hascher

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Klaus Kempf

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Unser Vorstand:

			email
1. Vorsitzende:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54	karin.keitel@schiverein-s...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	Tel. 74 12 78	uli.marquardt@schiverein...
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92	gisela.hascher@schivere...
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05 Fax:735 06 35	elsbeth.mast@schiverein....
Sportwart:	Andreas Neubert	Tel. 440 91 80	andreas.neubert@schi...
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	Tel. 67 40 557	bruno.sonntag@schiver....

Unser Ausschuss:

Jugendleiter:	Wolfgang Hülß	Tel. 489 41 98	wolfgang.huelss@schi..
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15	stephan.flues@schiver...
Pressewart / Vereinssprecher:	Klaus Kempf	Tel. 73 45 67	klaus.kempf@schiver…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	Tel. 07152/21504	ernst.mezger@schiver...
Festwart:	Alfred Raissle	Tel. 0171 73 96 215	alfred.raissle@schiver...
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner		

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine e-mail Adresse nach dem Muster:
vorname.nachname@schiverein-s-vaihingen.de

Winterprogramm 2007 / 2008
Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Fr.	09.11.2007	**Knöchle Essen**	Karlheinz Barck	754 46 43
Sa.	10.11.2007	**Skibasar Pestalozzischule**	Hartmut Novacek	73 11 01
Fr.	16.11.2007	**Gutsle backen** Kinder ab 5. Klasse	Wolfgang Hülß	489 41 98
Sa.	24.11.2007	**Hüttenputz**	Uli Marquardt	74 12 78
Sa - So	01.12. -02.12.2007	**Weihnachtsmarkt**	Anne und Uli Marquardt	74 12 78
Sa.	08.12.2007	**Kinder Weihnachtsfeier**	Wolfgang Hülß	489 41 98
So.	09.12.2007	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Elfriede Marquardt	74 88 64
Sa	**15.12.2007**	**Weihnachtstanzen**	Anke Müller	780 16 73
Fr.	04.04.2008	**Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen **-** Skihütte	Karin Keitel	73 15 54
Sa.	05.04.2008	**Frühjahrs Hüttenputz**	Uli Marquardt	74 12 78
Sa.		**Frühjahrswanderung** Schwäbische Alb	Wolf Lutz	71 11 67
Sa.	03.05.2008	**Jahres-Abschlussball** Hotel Fontana	Karin Keitel	73 15 54
	16.07.-24.07.2008	**Wanderreise Südengland**	Ernst Mezger	07152 / 21504
regelmäßig				
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Skiausfahrten 2007/2008

Saisonopening nach Pfunds	14.12. – 16.12.2007	Wolfgang Hülß	489 41 98
Langlauf+Alpinausfahrt Tannheimer Tal	17.01. – 20.01.2008	Heinz Hörmann	687 63 64
Jugend-Skiausfahrt (ab 14 Jahre)	18.01. – 20.01.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Jugend-Skiausfahrt (bis 14 Jahre)	25.01. – 27.01.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Faschingsausfahrt Geislhochalm	02.02. – 08.02.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Familienausfahrt Balderschwang	08.02. – 10.02.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Wochenendausfahrt nach Davos	15.02. – 17.02.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Wochenendausfahrt ins Alpbachtal	29.02.– 02.03.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Vereinsmeisterschaften	08.03.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98
Saisonabschluß Pfunds	04.04. - 06.04.2008	Wolfgang Hülß	489 41 98

Weitere Infos im Internet: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

			Übungsleiter/in
Eltern-Kind Turnen	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater	Donnerstag 17.00-17.45 Österfeldturnhalle Gymnastikhalle 1.Stock	Teresa Cruz
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und vielfältige Bewegungsgrundlagen erarbeiten	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle Gymnastikhalle 1.Stock	Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller, Karen Schneider
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle	Karin Keitel, Diana Mehnert, Wolfgang. Hülß, Teresa Cruz, Carina Novacek
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche	Donnerstag 19.00-20.15 Österfeldturnhalle	Maik Dreizehner Wolfgang Hülß, Karin Keitel
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters	Montag 18.45-20.15 Österfeldturnhalle	Stephan Flues Pius Mast
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter Männer und Frauen	Montag 19.00-20.00 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule	Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (ab 18 Jahre)	Dienstag 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums	Uwe Keitel Wolfgang Hülß
Rope-Skipping	„Die neue Form des Seilspringens“ Kinder und Eltern, Fortgeschrittene (Formation)	Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule Mittwoch 18.30 – 20.00	Sibylle Backwinkel
Ski- und Fitnessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen anschließend Basketball	Donnerstag 20.15-21.15 Österfeldturnhalle	Heidi Schneider Dagmar Nirschl-Novacek Info: W. Lutz Tel:711167
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition Frauen und Männer jeden Alters	Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 16.00-17.00 Skihütte Rosental	Andreas Neubert
Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft	Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 16.00-17.00 Skihütte Rosental	Andreas Neubert
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard und anderen Tänzen	Sonntag 18 Uhr Bürgersaal Schwabeng. Anfänger / Fortgeschrittene im wöchentlichen Wechsel	Für Anfänger + Info: Bernhard Müller für Fortgeschrittene: Rudi Träger

Die Übungsleiter beim Schi-Verein

Sibylle Backwinkel	68 21 84	Andreas Neubert	440 91 80	Stephan Flues	745 64 15
Maik Dreizehner	07042 / 979724	Anke + Bernhard Müller	780 16 73	E. Semrau-Mast Pius Mast	735 23 05
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	Diana Mehnert	
		Carina Novacek	73 11 01	Karen Schneider	

Saisonopening in Schöneben

14.12. –16.12.2007

Saisonopening im Dezember, da denkt sich so mancher, es geht ab auf die Gletscher! Aber nicht bei uns, denn das Skigebiet von Schöneben am Reschensee hat uns schon in den letzten Jahren immer gute Bedingungen zum Skifahren geboten. Wie immer übernachten wir in Pfunds in der Pension „Schöne Aussicht“.

Natur und Party pur erwartet uns auf der Piste und beim Après-Ski bei den vor Ort durchgeführten Opening Events.

Sollte es die Schneelage erfordern, werden wir auf andere Skigebiete wie etwa den Kaunertal Gletscher, Samnaun / Ischgl oder den Arlberg ausweichen.

Abfahrt: **Fr. 14.12.2007** um 13:45 Uhr am Vereinsheim der Ski-Zunft Rohr

Rückfahrt: **So. 16.12.2007** nach dem Skifahren gegen 17 Uhr

Skiing: Skifahren **in Schöneben** am Reschensee

Bei witterungsbedingten Problemen behalten wir uns eine Änderung des Reiseverlaufes vor !
Es gelten die Geschäftsbedingungen des durchführenden Vereins !

Wichtiges im Überblick:

Leistungen:
Übernachtungsvermittlung, Reiseleitung Busfahrt (Kleinbusse) bzw. bei ausr. Teilnehmerzahl Reisebus & Transfer ins Skigebiet

Preise:

Mitglieder	Erw. € 50	Kind € 45
Nichtmitglied	Erw. € 65	Kind € 60

Fremdleistung:

+ 2x Übernachtung/HP	Erw. € 75	Kind: € 60
+ Skipass 2 Tage:	Erw. € 24	Kind: € 16

2 Tg. Skipass
Nur € 24

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198,
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Bankverbindung: **Teresa Cruz** **BW Bank BLZ 600 501 01** **Kontonr: 744 814 4954**

Diese Ausfahrt wird von der Skizunft Rohr durchgeführt!

Skiausfahrt für Langläufer und Alpinfahrer
vom 17. – 20. Januar 2008

Es ist wieder so weit: Der Winter steht vor der Tür und die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Nordic-Walk und Skigymnastik sind Grundlagen für genüssliches Skifahren, sei es Langlauf oder Alpin. Wenn jetzt noch das Handwerkszeug, sprich die Skiausrüstung überprüft und für den Einsatz vorbereitet ist, dann kann es ja losgehen.

Auch im kommenden Winter werden wir wieder unser traditionelles Langlauf-Wochenende durchführen, zu dem auch Alpinfahrer herzlich eingeladen sind. In uns schon vertrauter Umgebung – in Zöblen im Tannheimer Tal – werden wir die Loipen in herrlicher Umgebung der Allgäuer Berge begehen. Auch Alpinfahrer kommen hier an unterschiedlichen Hängen auf ihre Kosten

Termin: **17. – 20. Januar 2008**
Unterkunft: Hotel-Gasthof Alpenrose in Zöblen.
Kosten: Halbpension im DZ zum Preis von 49,-- € pro Person und Tag (EZ: 52 €)

Die Fahrt erfolgt in Privat-Pkw's.

Auskunft und Anmeldung: Heinz Hörmann, Tel.+ Fax: 0711-68 76 364
e-mail: inge.hoermann@freenet.de
Entsprechend der Anmeldung werden die Zimmer vergeben *(Heinz Hörmann)*

Vereinsmeisterschaften am Samstag
08. März 2008 am Grünten

Wir fahren mit dem Bus an den Grünten im Oberallgäu
14 Skilifte, 500 m bis zu den Langlaufloipen

Kosten für die Busfahrt:

Erwachsene (nicht Teilnehmer)	**25 Euro**
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre (nicht Teilnehmer)	**20 Euro**

Alle Mitglieder, die an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen, können kostenlos im Bus mitfahren.

Wir fahren vom Freibadparkplatz um **6.00 Uhr** ab.
Das Rennen findet ca. gegen **11.00 Uhr** statt. Die Rückfahrt ist um **16.00 Uhr.**

Die Siegerehrung und ein gemütlicher Ausklang finden anschließend in der Skihütte im Rosental statt.

Anmeldung bitte bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 48 94 198
Das Geld wird im Bus eingesammelt!

Wochenend-Ausfahrt Alpbachtal 29.02. – 02.03.2008
auch für Familien geeignet

Nachdem alle im letzten Jahr begeistert waren, geht es dieses Jahr wieder ins Alpbachtal.
Alles, was Tirol auszeichnet, spiegelt sich in der Urlaubsregion Alpbachtal und Tiroler Seenland wider: 45 Pistenkilometer, 20 modernste Aufstiegshilfen, Halfpipe für Snowboarder, Gratisskibus im ganzen Tal, 70 km Langlaufloipen, 140 km Winterwanderwege und Rodelbahn. Untergebracht sind wir im Gasthof Ascherwirt in Brandenberg / Tirol in 2-4 Bett-Zimmern.

Preis:	Mitglieder Erw.	105 €	Nichtmitglieder Erw.	120 €
	Mitglieder Kinder bis 15 J.	95 €	Nichtmitglieder Kinder	110 €

Abfahrt: Freitag: 14 Uhr Freibadparkplatz
Der Preis enthält Busfahrt und 2 x HP,
Samstagabend Sauna möglich (Saunatücher nicht vergessen)

Anmeldung bei
Wolfgang Hülß Tel: 4894198 oder email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Reservierung erfolgt nach Anzahlung von **20 Euro** pro Person auf das Konto:
Teresa Cruz BW Bank BLZ 600 501 01 Kontonr: 744 814 4954

Jugend-Skiausfahrten
Es werden dieses Jahr wieder zwei Wochenend-Jugendausfahrten durchgeführt.

Jugendausfahrt 18.01. – 20.01.2008
für Jugendliche ab 14 Jahren

Jugendausfahrt 25.01. – 27.01.2008
für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Wir fahren jeweils am Freitag mit 2 Autos ca. 15.30 Uhr bei
Wolfgang Hülß (Zum Lauchwald 5) ab. Rückkehr Sonntag ca. 21.00 Uhr

Die Unterkunft wird kurzfristig je nach Schneelage und Teilnehmern gebucht

Die Ausfahrt kostet **65 Euro zzgl. Skipass. Der Rest wird vom Verein subventioniert.**
Das Geld wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung und Rückfragen für beide Ausfahrten:
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Faschingsausfahrt - Geislhochalm
02.02. – 08.02.2008
(6 Tage)

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre gehen wir über Fasching wieder auf die Geislhochalm mitten im Skigebiet Wildkogel.

Die Geislhochalm liegt auf 1904 Meter Höhe. Sie ist eine der urigsten, schönstgelegenen und gemütlichsten Almrestaurants der Ski- und Wander-Arena von Neukirchen / Bramberg am Wildkogel in der Nähe von Kitzbühel.
Wir hoffen, dort sechs tolle Tage zu verbringen, bei bester Verpflegung und umgeben von (hoffentlich) jeder Menge Schnee. Bei der Anfahrt bitte beachten, dass nicht direkt bis an das Haus mit dem Auto gefahren werden kann.

Das Gepäck muss mit dem letzten Lift um 16 Uhr hochgebracht werden, dort wird es mit dem Pistenbulli zum Haus gebracht und wir fahren mit den Skiern zur Hütte!! Dies bitte beim Packen beachten. Schlafsäcke, Handtücher und Saunatücher sind mitzubringen!

Preise:	**Mitglieder Kind bis 12 Jahre**	**€ 150.-**
	Mitglieder Jugendliche 13-18 J.	**€ 170.-**
	Mitglieder Erwachsene	**€ 200.-**
	Nichtmitglieder Erwachsene	**€ 240.-**
	Nichtmitgl. Jugendliche 13-18 J.	**€ 190.-**
	Nichtmitglieder Kinder	**€ 170.-**

Unterkunft: **Wir übernachten in der Geislhochalm auf 1904 m.**
Es gibt rustikale 4-Bett-, 6-Bett- und 8-Bettzimmer mit Stockbetten
Leistungen: **6 x Halbpension**
Nur alle 6 Tage gesamt buchbar, keine kürzere Zeit möglich.

Anzahlung: **€ 50.- auf das Konto**
Teresa Cruz BW Bank BLZ 600 501 01 Kontonr: 744 814 4954
Zwei Wochen vor der Ausfahrt muss der Restbetrag überwiesen werden.

Anmeldung: Wolfgang Hülß Schi-Verein Vaihingen Tel: 489 41 98
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

„Skiers Dream" Davos

Skifahren an der Parsenn und am Jakobshorn
Fr.15.02. - So.17.02.2008

Kurz nach den Faschingsferien geht`s für uns ab nach Davos in Graubünden. Das Skigebiet der Parsenn und des Jakobshorns bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, die keine Langeweile aufkommen lassen.
Pisten bis auf über 2800 m. H. bieten „Schneesicherheit" !

Die Rinerlodge in Davos - Glaris wird für diese 2 Tage unser Zuhause sein. Übernachtet wird in zweckmäßigen 2- und 4-Bett Zimmern im vor 2 Jahren neu erbauten „Maxxon Pavillon". 200m vom Haus entfernt liegt die Skibushaltestelle von der jeder flexibel am Morgen direkt in die Skigebiete fahren kann. Diese Busse stehen auch zum abendlichen flanieren in Davos bis ca. 23 Uhr zur Verfügung. Wer Lust hat kann am Fr. noch zum Nachtschlitteln auf die bis 22 Uhr geöffnete und mit Flutlicht beleuchtete Strecke am Rinerhorn (gegen Aufpreis) mitkommen. Auch Langläufer und Nichtskifahrer finden hier reichlich Angebote.

Abfahrt: **Fr. 15.02.2008** um 13:45 Uhr am Vereinsheim der Ski-Zunft Rohr

Rückfahrt: **So. 17.02.2008** nach dem Skifahren gegen 17 Uhr

Skiing: Skifahren an der Parsenn oder am Jakobshorn (freie Wahl)

Bei witterungsbedingten Problemen behalten wir uns eine Änderung des Reiseverlaufes vor !
Es gelten die Geschäftsbedingungen des durchführenden Vereins !

Wichtiges im Überblick:

Leistungen:

Übernachtungsvermittlung Rinerlodge 2- und 4 Bettzimmer, Reiseleitung, Fahrt in modernem Reisebus,
1x Abendessen am Fr. (Würstchen mit Brot) im Bus

Preise:

Mitglieder	Erw. € 50	Kind € 45
Nichtmitglied	Erw. € 65	Kind € 60

Fremdleistung:

2x Frühstück (Sa.+So.) + 1x Abendessen (Sa.)
incl. 2 Tagesskipass für Parsenn + Jakobshorn
Erwachsene sFr. 275 (ca. 167€) Jugend: sFr. 215 (ca. € 130)
Kind sFr. 150 (ca. € 90)

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198,
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Bankverbindung: **Teresa Cruz** **BW Bank BLZ 600 501 01** **Kontonr: 744 814 4954**

Diese Ausfahrt wird von der Skizunft Rohr durchgeführt!

Saisonabschluss in Samnaun

Fr.04.04. – So. 06.04.2008

Saisonende nach den Osterferien – nicht mit uns !!!!
Wer lässt sich denn schon den besten Schnee des Jahres auf den Hängen von Ischgl + Samnaun entgehen? Hier bieten Pisten bis auf knapp 2900 m. H. auch zu dieser Jahreszeit noch erstklassige Bedingungen zum Skifahren und Snowboarden.
Ein Skigebiet der Superlative erwartet uns !
Übernachtet wird wieder bei unserer „Silvi“ in der Pension „Schöne Aussicht“ in Pfunds. Die gastfreundliche Art und das gute Essen lassen uns nun schon seit mehr als 20 Jahren immer wieder hierher zurückkommen.
Für viel Spaß beim Skifahren und beim Tischfußballturnier ist gesorgt !

Reiseverlauf

Abfahrt: **Fr. 04.04.2008** um 13:45 Uhr am Vereinsheim der Ski-Zunft Rohr

Rückfahrt: **So. 06.04.2008** nach dem Skifahren gegen 17 Uhr

Skiing: Skifahren **in Samnaun und Ischgl**

Bei witterungsbedingten Problemen behalten wir uns eine Änderung des Reiseverlaufes vor !
Es gelten die Geschäftsbedingungen des durchführenden Vereins !

Wichtiges im Überblick:

Leistungen:

Übernachtungsvermittlung, Reiseleitung Busfahrt (Kleinbusse) bzw. bei ausr. Teilnehmerzahl Reisebus & Transfer ins Skigebiet

Preise:

Mitglieder	Erw. € 50	Kind € 45	.
Nichtmitglied	Erw. € 65	Kind € 60	

Fremdleistung:

2x ÜN/HP Erw. € 75 Kind € 60
+ 2 Tg. Skipass Erw: € 82 , Senioren, € 69.50, Kind: € 46,50

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Wolfgang Hülß, Tel: 4894198,
email: wolfgang.huelss@schiverein-s-vaihingen.de

Bankverbindung: **Teresa Cruz** **BW Bank BLZ 600 501 01** **Kontonr: 744 814 4954**

Diese Ausfahrt wird von der Skizunft Rohr durchgeführt!

Active Fever

Entdecken Sie eine Welt aus Sport und Erlebnissen:

Mit Active Fever und MasterCard sind Sie mittendrin.

- Sammeln Sie mit Ihrer MasterCard wertvolle Bonuspunkte für attraktive Prämien
- Informieren Sie sich rund um Ihren Lieblingssport
- Das alles und mehr kostenfrei: **www.activefever.de**

Telefon 0711 181-2344
www.stuttgarter-volksbank.de • www.activefever.de

Stuttgarter Volksbank

Inline Treff beim Schi-Verein
mangels Interesse eingestellt

Einen großen Bericht über den Inline-Treff wird es dieses Jahr nicht geben, außer dass 5 Teilnehmer erfolgreich den Stuttgart Halbmarathon absolviert haben.
Am Anfang der Saison hat der Inline-Treff stattgefunden, es wurden auch Anfängerkurse an den Abenden durchgeführt, nur waren immer weniger Teilnehmer zu verzeichnen, bis wir wieder alleine da standen.
Aus diesem Grund wird der Inline-Treff beim Schi-Verein Stuttgart Vaihingen bis auf weiteres eingestellt.

Lauftreff im Rosental
dienstags von 19 Uhr auf 16 Uhr geändert

Seit Mai 1976 hat sich am Lauftreff bei der Skihütte im Rosental eigentlich nichts geändert. Letztes Jahr feierte man das 30 jährige Bestehen (siehe Bericht im Heft 2006/07)

Vielleicht fragt Ihr Euch, warum nun der Beginn des Lauftreffs dienstags schon um 16 Uhr statt um 19 Uhr sein soll. Nun es ist eigentlich ganz einfach. Die meisten Teilnehmer sind schon lange dabei. Trotz Sport wird man älter und das Laufen im Dunkeln bereitet vielen Probleme. Auch gute Taschenlampen halfen nur bedingt. Eine Diskussion zur Verlegung der Startzeit des Lauftreffs gibt's schon seit zwei Jahren. Es zeigte sich, dass der Großteil der Teilnehmer für einen früheren Beginn war.
Dies soll nun im Winterhalbjahr einfach mal getestet werden. Ab 02.10.07 wird der Lauftreff also dienstags bereits um 16 Uhr beginnen.

Vorteile: Man läuft bei Tageslicht, dies bedeutet mehr Sicherheit und ermöglicht eine größere Auswahl an Wegen. Dieser Gewinn an Sicherheit beim Laufen und Walken wird von den Älteren hoch eingeschätzt.
Nachteile: Für Berufstätige ist eine Teilnahme kaum mehr möglich, was bedauert wird.
Alternative: Die Berufstätigen laufen einfach weiterhin um 19 Uhr los. Warum nicht? Es muss sich dann nur jemand finden, der das Organisatorische in die Hand nimmt.

Im Anschluss an das Laufen will man versuchen, mit Dia- und Filmberichten die Zeit zu nutzen. Dies soll etwa einmal im Monat stattfinden. Es wird sicher eine Bereicherung werden.
Ein Fazit wird man schon zur nächsten Hauptversammlung ziehen können.

Jugendwanderung 2007
Vom 20.07. – 22.07.2007 ins Kleine Walsertal

…“was, nur vier Teilnehmer? Na dann“…
Pünktliche Abfahrt, traditioneller Nieselregen beim Aufstieg. Kurz vor der Hütte pratzelt es richtig. Klatschnass sind wir oben. Schnell Gepäck ins Lager und dann was essen. Mörderportionen Spaghetti – boah! Zockerabend! Karen entpuppt sich als abgekochtes Pokerface.
Unruhige Nacht, Totenstille am Morgen, oben strahlender Sonnenschein, die Täler in Watte gepackt. Erster Anstieg treibt den Schweiß. Langer Abstieg nach Baad, leckere Holunderblütensirupschorle! Langer Anstieg durchs Bärguntbachtal, es ist warm, Jacqueline hat Bauchweh (die Schorle?), Bewölkung nimmt zu, ein Murmeltier beobachtet uns, Widderstein hüllt sich ganz in Wolken, endlich, die Widdersteinhütte. Durst löschen und dann erst mal abliegen. Wieder Riesenportionen Spaghetti und Pizza mit Brandblasen, gemütlicher Abend, noch mal die Spielkarten raus, Torsten hat keine Chance gegen Karen, Jenny bleibt cool, wird schon noch. Nachbartisch packt Gitarre aus, Liedtexte werden verteilt, es geht um Berge, Liebe, Herzschmerz, Schnaps, den lieben Gott und so weiter… Irgendwann ist es uns langweilig, wir verziehen uns ins Lager, dort trällern wir aus voller Kehle Klassiker von den Beatles, John Denver, Reinhard Mey….“ist jetzt endlich Ruhe da drüben?!“ Ein Mitschläfer im Nachbarlager meckert, also dann gute Nacht. Es rauscht – es gießt in einem Stück, wo all das Wasser herkommt? Morgens alles grau in grau, es nieselt, keine Eile beim Frühstück, war ja auch spät gestern (oder früh heute morgen?). Halb elf wird es langsam trocken, wir ziehen los, eine Stunde über eine einsame Hochebene. Der Abstieg, mitten durch eine Kuhherde, Jacqueline klammert, Jenny und Karen winken ab, „pass lieber auf die Fladen auf, das ist schlimmer“. Vorbei an rauschenden Wasserfällen, entlang einer wilden Klamm (keine Angst – Seilsicherungen), hinab ins Gemsteltal bis Bödmen. Walserbus zurück zur Kanzelwandbahn, ausgiebige Vesper und dann retour. Schön war es.

auf der Heimfahrt war es ziemlich ruhig

Für die Techniker:
Am Freitag von der Auenalpe zur Schwarzwasserhütte, ca. 350 Höhenmeter in 1,5 h.
Am Samstag von der Schwarzwasserhütte über die Ochsenhofer Scharte nach Baad und durchs Bärgunttal zur Widdersteinhütte, insgesamt ca. 1100 m Anstiege, 650 m Abstiege in 6 h.
Am Sonntag von der Widdersteinhütte über den Gemstelkoblach zurück nach Bödmen, insgesamt ca. 150 m Anstiege, ca. 1000 m Abstieg in gut vier Stunden. Was dabei raus kommt seht ihr auf dem Bild. *(Hartmut Novacek)*

Bergtour 28.-30.09.2007 in das Rofangebirge

Das Rofangebirge in den Brandenberger Alpen zwischen Achensee, Inntal und bayerischen Voralpen gelegen, war das von Stephan ausgeschriebene Ziel. Zehn Bergfreunde waren dabei und hatten ein herrliches Wochenende. Die Fahrt der „Vormittagsgruppe“ ging über München, Kufstein und Wörgel nach Kramsach und war wirklich nicht lustig, es regnete ab Ulm ohne Ende und erst kurz vor unserem Ziel regnete es langsamer und hörte dann ganz auf.
Über den Fahrweg, mit schönen Ausblicken in das Inn- und Zillertal, war die Bayreuther Hütte (1576 m) in knapp drei Stunden erreicht. Hüttenwirt Anton hatte schon den großen Kachelofen angefeuert und nach einem deftigen Abendessen fühlten wir uns wieder fit und freuten uns auf die „Nachtwanderer“. Bei der Lagerverteilung hieß es zusätzliche Decken organisieren, denn hier war`s lausig kalt.
Am Samstag ging`s dann zur Sache. Es war kühl, aber sonnig. Über das Vordere Sonnwendjoch (2224m) stapften wir im Schnee (hier teilte sich die Gruppe) zum Sagzahn (2228m). Da wir den Klettersteig meiden wollten, erlebten wir bei der Umgehung Winter pur. Hanni, Klaus und Stephan wollten es dann doch wissen und “sausten“ den Klettersteig rauf und runter.

Schnee gab es fast mehr als bei den Skiausfahrten im Winter

Über die Rofanspitze (2259m) erfolgte der Abstieg über den teilweise durch Seile gesicherten Schafsteig, das Marchgatterl und die Ziereinalm. Versüßt wurde den Damen jeder Gipfel mit einem Leckerli von Bernhard (Macadamia-Konfekt aus Hawaii!!!).
Trotz des anstrengenden Tages folgte ein lustiger Abend mit Stephans obligatorischen Spielen.
Auch die Rundwanderung am Sonntagvormittag zum Ziereiner See und über das Sonnwendjoch, wurde „literarisch“ begleitet von Bernhard, der bei jedem Päuschen Gedichte von Hölderlin und Eugen Roth zum Besten gab. So inspiriert kamen wir seinem Wunsch, unser Tourgefühl in ein paar Zeilen wiederzugeben, gerne nach. Hier ein kleiner Ausschnitt:

Sibylle:

Nachts wandra, kalte Nasa,
gmiatliches Beinandrsei,
gsellige Spiel bei Bier ond Wei
steile Aufstieg, Wend ond Schnee,
des Wochnend des war schee.

Rüdiger:

Es war mal wieder fein
mit einer größeren
Gruppe unterwegs zu sein.

Michael:

Verreis ich mit dem Schiverein,
fällt mir`s Geschäft bestimmt nicht ein.
Und wenn nachts einer schnarcht im Lager,
hab` ich davor keinen Aber.
Sind die Mahlzeiten auch noch so klein,
das Bergwandern lass ich nicht sein,
denn in den Bergen bin ich froh,
Stephan mach weiter so.

Beim Einschlafen

Ein Mensch möcht sich im Bette strecken,
Doch hindern die zu kurzen Decken.
Es friert zuerst ihn an den Füßen,
Abhilfe muss die Schulter büßen.
Er rollt nach rechts und meint, nun gings,
Doch kommt die Kälte prompt von links.
Er rollt nach links herum, jedoch
Entsteht dadurch von rechts ein Loch.

Indem der Mensch nun dies bedenkt,
Hat Schlaf sich mild auf ihn gesenkt
Und schlummernd ist es ihm geglückt:
Er hat sich warm zurechtgerückt.
Natur vollbringt oft wunderbar,
Was eigentlich nicht möglich war.

Eugen Roth

Nach einer Stärkung auf der Terrasse marschierten wir gemeinsam über die schöne, aber anspruchsvolle Waldroute nach Höllenstein.
Schön war`s. *(Margot Laaser)*

Mit Solaranlagen-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com

Infodienst: 0 18 03/337 333 (0.09 EUR/Min.)

JUNKERS
Bosch Gruppe

SANITÄR Marquardt

Robert-Koch-Straße 53

70563 Stuttgart - Vaihingen
Telefon: 0711 • 90 13 80

Email: info@sanitaer-marquardt.de

Internet: www.sanitaer-marquardt.de

14. Stuttgarter Zeitungslauf - 23.+24. Juni 2007
der Schi-Verein war mit einer großen Mannschaft dabei

Am 23.06 und 24.06.2007 fand ein großes sportliches Ereignis in Stuttgart statt und zwar der 14. Stuttgarter Zeitungslauf. Über 20.000 Läufer wurden erwartet und dieses Mal wollte sich der Schi-Verein mit einer größeren Gruppe von aktiven Mitgliedern in verschiedenen Disziplinen beteiligen. In den letzten Jahren waren die Inliner und unsere Marathon-Läufer schon regelmäßig aktiv beim Stuttgart-Lauf und ein paar Walker wagten sich auch auf die Strecke. Dieses Mal gelang es schon im Vorfeld, weitere Mitglieder für den Stuttgartlauf zu motivieren, und so gingen schließlich 32 Mitglieder bei sechs verschiedenen Laufstrecken an den Start.

Die Läufer Crew des Schi-Vereins

Den Anfang machten am Samstag nachmittag die Kinder, welche 1 km bzw. 2 km liefen. Das Wetter war etwas windig, aber nicht so heiß wie letztes Jahr. Am Sonntag waren dann die Jugendlichen und Erwachsenen dran. Die Inliner durften den Wettkampf eröffnen, gefolgt von den Halbmarathon Läufern. Das Wetter war traumhaft und fast ideal zum Laufen, auch wenn gegen Mittag die Sonne schon recht kräftig schien und den SV-Läufern und den Walkern, die erst gegen 12 Uhr starteten, gehörig einheizte. Aber alle Läufe klappten bestens, und außer ein paar Blasen gab es keine ernsthaften Verletzungen.

Die Ergebnisse des Schi-Vereins können sich sehen lassen und zeugen davon, dass vor dem Stuttgartlauf gehörig trainiert wurde. Durch die große Anzahl von Läufern vom Schi-Verein war es möglich drei mal in die Mannschafts-Wertung zu gelangen. Immerhin kam dabei unter anderem ein 64. Platz im SV Lauf (7,25 km) heraus.

Die Stimmung beim Lauf war toll, und es wurde nach dem Lauf noch lange im und um das Stadion herum gefeiert.

Allen Läufern einen herzlichen Glückwunsch, und vielleicht ist das für den einen oder anderen ein Anstoß, doch auch mal wieder die Laufschuhe aus dem Schrank zu holen und ein wenig zu trainieren. Vielleicht reicht es dann zur Teilnahme beim 15. Stuttgart-Lauf in 2008. (Der Termin steht schon fest: 21./22.06.2008). *(Pius Mast)*

Vereinsmeisterschaften 2007
wieder ein voller Erfolg

Der Schi-Verein veranstaltete am 28.07.2007 die traditionellen Waldlauf Vereinsmeisterschaften. Mit 46 teilnehmenden Kindern, 23 Jugendlichen und 52 Erwachsenen war die Veranstaltung wieder ein großer Hit. Während bei den Kindern zwischen drei und zehn Jahren die Zeitschnellsten über 100 bis 1.000 Meter ermittelt wurden, absolvierten die Jugendlichen und Erwachsenen einen Zeitschätzlauf über sechs Kilometer. Dabei musste jeder Teilnehmer gemäß Reglement vor dem Lauf seine Schätzzeit bekannt geben, in der er die Strecke zurücklegen wird. Die Wettkampfleitung achtete streng darauf, dass keiner der Sportler während des Laufes eine Uhr mit sich führt. Es siegte jener Teilnehmer, der mit seiner tatsächlich benötigten Zeit am nächsten an seine geschätzte Zeit herangekommen war. Dieser Modus ermöglichte jedem Teilnehmer, unabhängig von seiner Leistungsklasse, eine Siegeschance.

Die Ersten und die Letzten auf einem Bild vereint

Vereinsmeister bei den Jugendlichen wurde Jens Schmid als bester Schätzer, während bei den Erwachsenen sich gleich zwei Teilnehmer über ihre nur um sechs Sekunden verschätzte Zeit freuen durften: Alexandra Schneider und Werner Bienzle.

Vereinsmeisterschaft 2007 Zeitlauf Kinder						
Platz	**Klasse**	**Name**	**Vorname**	**Jahrg.**	**Strecke**	**Zeit**
1	**Schnuller**	**Wiedmann**	**Amelie**	**2004**	**0,1**	**0:00:30**
2	Schnuller	Elsäßer	Celina	2004	0,1	0:00:32
3	Schnuller	Schrimm	Henning	2004	0,1	0:00:34
4	Schnuller	Filusch	Robin	2004	0,1	0:00:35
5	Schnuller	Krämer	Leon	2004	0,1	0:00:37
6	Schnuller	Schilling	Yannik	2004	0,1	0:00:48
7	Schnuller	Schönleber	Katja	2005	0,1	0:01:06
1	**Zwergenklasse**	**Schilling**	**Domenik**	**2002**	**0,25**	**0:00:50**
2	Zwergenklasse	Rath	Finnegan	2003	0,25	0:00:53
3	Zwergenklasse	Schneider	Robin	2003	0,25	0:00:54
4	Zwergenklasse	Raunegger	Christian	2002	0,25	0:01:00
5	Zwergenklasse	Kraft	Cyryl	2003	0,25	0:01:04
6	Zwergenklasse	Zedler	Dorian	2003	0,25	0:01:05
7	Zwergenklasse	Sinsel	Moritz	2002	0,25	0:01:09
8	Zwergenklasse	Abt	Benjamin	2002	0,25	0:01:11
9	Zwergenklasse	Kvanka	Paul	2003	0,25	0:01:13
10	Zwergenklasse	von dem Berge	Felix	2003	0,25	0:01:21
1	**Zwergenklasse**	**Hübler**	**Alexandra**	**2002**	**0,25**	**0:01:04**
2	Zwergenklasse	Herrmann	Fiona	2003	0,25	0:01:23
1	**Schüler 0**	**Sinsel**	**Leonard**	**2000**	**0,5**	**0:01:06**
2	Schüler 0	Elsäßer	Tobias	2000	0,5	0:01:08
2	Schüler 0	Kegel	Lukas	2001	0,5	0:01:08
4	Schüler 0	Wiedmann	Lukas	2001	0,5	0:01:11
5	Schüler 0	Kraft	Laurenz	2000	0,5	0:01:36
1	**Schülerinnen 0**	**Kurz**	**Larissa**	**2000**	**0,5**	**0:01:01**
2	Schülerinnen 0	von dem Berge	Dominique	2000	0,5	0:01:03
3	Schülerinnen 0	Schönleber	Sonja	2000	0,5	0:01:08
4	Schülerinnen 0	Locher	Michelle	2000	0,5	0:01:11
5	Schülerinnen 0	Krämer	Jana	2001	0,5	0:01:56
1	**Schüler I**	**Müller**	**Simon**	**1998**	**1**	**0:03:25**
2	Schüler I	Schaaf	Justin	1998	1	0:03:26
3	Schüler I	Hauswirth	Julian	1998	1	0:03:44
4	Schüler I	Kemper	Nils	1999	1	0:03:47
5	Schüler I	Kraft	Jan	1999	1	0:04:07
6	Schüler I	Filusch	Kevin	1999	1	0:04:09
1	**Schülerinnen I**	**Sonntag**	**Indira**	**1999**	**1**	**0:03:31**
2	Schülerinnen I	Ertl	Teresa	1998	1	0:03:49
3	Schülerinnen I	Raunegger	Marina	1998	1	0:03:51
1	**Schüler II**	**Krenkler**	**Matthias**	**1996**	**1**	**0:03:06**
2	Schüler II	Mehnert	Silas	1997	1	0:03:07
3	Schüler II	Strauß	Frederic	1997	1	0:03:17
4	Schüler II	Mehnert	Lucas	1997	1	0:03:19
5	Schüler II	Ertl	Leo	1996	1	0:03:22
6	Schüler II	Kraft	Dorian	1997	1	0:08:15
1	**Schülerinnen II**	**Kurz**	**Ramona**	**1997**	**1**	**0:03:23**
2	Schülerinnen II	Ferri	Giulia	1996	1	0:03:25

Vereinsmeisterschaft 2007 Zeitschätzlauf über 6 Km					
Platz	**Erwachsene**	**Vorname**	**Jahrg**	**Ansage-zeit**	**Istzeit**
1	**Schneider**	**Alex**	**1958**	**0:59:59**	**01:00:05**
1	**Bienzle**	**Werner**	**1962**	**1:00:00**	**01:00:06**
3	Rath	Ingo	1972	0:35:30	00:35:37
4	Hülß	Wolfgang	1961	0:33:02	00:32:50
5	Neubert	Andreas	1962	0:54:30	00:54:15
6	Czegley	Lore	1967	0:54:00	00:53:32
7	Lauer-Kraft	Petra	1968	0:55:19	00:54:35
8	Keitel	Jannika	1988	0:43:43	00:44:31
9	Keitel	Uwe	1960	0:33:33	00:32:42
10	Marquardt	Ulrich	1957	0:34:34	00:35:33
11	André	Thomas	1951	0:49:50	00:48:40
11	Sonntag	Bruno	1968	0:42:42	00:41:32
13	Schwarz	Susanne	1959	0:33:33	00:32:21
14	Cruz	Teresa	1962	0:49:53	00:48:40
15	Müller	Bernhard	1964	0:38:20	00:36:56
16	Schweiß-Ertl	Jürgen	1962	0:54:45	00:53:07
17	Bast	Roger	1959	0:30:54	00:29:14
18	Hüttinger	Georg	1960	0:39:17	00:37:35
19	Hörmann	Heinz	1937	0:58:28	00:56:45
20	Schneider	Martin	1971	0:54:20	00:52:31
21	Ertl	Birgit	1966	0:54:44	00:52:52
21	Czegley	Andreas	1960	0:50:00	00:51:52
23	Mehnert	Diana	1967	0:54:30	00:52:31
24	Hellmuth	Eberhard	1935	0:57:50	00:55:47
24	Schneider	Gabriele	1957	0:54:54	00:52:51
26	Dabs	Peter	1943	0:34:30	00:32:24
27	Denninger	Angelika	1954	0:52:48	00:50:33
28	Mast	Pius	1954	0:32:32	00:30:16
29	Wagner	Dieter	1934	0:59:10	00:56:52
30	Griesinger	Reinhard	1960	0:53:00	00:50:33
31	Hellmuth	Ingeborg	1935	0:59:51	00:57:11
31	Weidner	Anni	1936	0:59:52	00:57:12
31	Wagner	Renate	1938	0:59:50	00:57:10
34	Schneider	Manfred	1949	0:53:09	00:50:23
34	Hülß-Vodnjov	Irma	1970	0:56:15	00:53:29
36	Sonntag	Esther	1970	0:51:59	00:49:12
36	von dem Berge	Bodo	1960	0:32:25	00:29:38
36	Griesinger	Sylke	1966	0:53:20	00:50:33
39	Marquardt	Annerose	1960	0:52:25	00:49:35
39	Machnik	Jarek	1964	0:37:30	00:34:40
41	Kurz	Jürgen	1969	0:53:00	00:49:49
42	Laux	Monika	1961	0:52:25	00:49:12
43	Kurz	Viola	1967	0:53:00	00:49:33
44	Ludwig	Hermine	1959	0:52:45	00:49:03
45	Mezger	Ernst	1940	0:55:00	00:51:04
46	Müller	Anke	1967	0:55:00	00:50:59
47	Laaser	Margot	1942	0:45:00	00:39:56
48	Raunegger	Angelika	1964	0:59:00	00:50:33
49	Bienzle	Katja	1973	0:49:00	00:58:52

Platz	Jugendliche	Vorname	Jahrg.	Ansage-zeit	Istzeit
1	**Schmid**	**Jens**	**1990**	**0:38:31**	**00:39:22**
2	Marquardt	Corinna	1989	0:34:33	00:35:32
3	Czegley	Kerstin	1991	0:37:30	00:38:56
4	Sonntag	Bruno	1993	0:37:15	00:38:46
4	Kühn	Jens-Peter	1989	0:37:15	00:38:46
6	Denninger	Claudia	1991	0:47:17	00:45:44
7	Keitel	Dominik	1990	0:30:54	00:28:56
8	Laux	Simon	1993	0:35:00	00:37:07
9	Mehnert	Kim	1995	0:55:00	00:52:18
10	Stübenrath	Tamara	1993	0:54:11	00:51:28
10	Bast	Jaqueline	1994	0:50:01	00:47:18
12	Hülß	Christian	1994	0:56:15	00:53:31
13	Ehlers	Tilmann	1993	0:50:03	00:47:16
13	Wohlfahrt-Laymann	Jan	1994	0:50:04	00:47:17
15	Neubert	Julia	1994	0:53:56	00:50:52
16	Czegley	Marcel	1993	0:50:04	00:46:55
17	Griesinger	Nadine	1994	0:56:10	00:53:00
17	Schneider	Karen	1991	0:50:02	00:46:52
19	Novacek	Carina	1990	0:53:37	00:50:25
20	Müller	Philipp	1995	0:55:00	00:51:25
21	Sonntag	Janosch	1996	0:53:57	00:46:53
22	Raunegger	Anna	1994	0:59:00	00:50:30
22	Feiertag	Nadine	1993	0:59:00	00:50:30

Sommerfest 2007

Nach den Vereinsmeisterschaften begann der gemütliche Teil, denn wir konnten das jährliche Sommerfest des Schi-Vereins mit einer gemütlichen Hocketse beginnen lassen.
Die Bigband des Musikvereins Rohr legte, wie immer, mit fetzigen Liedern los und die ersten Paare fingen an zu tanzen, auch wenn immer wieder ein besorgter Blick zum Himmel ging mit der bangen Frage, ob die dunklen Wolken vorüber ziehen oder nicht. Um es kurz zu machen, sie zogen nicht vorüber, sondern es gab einen feuchten Guss von oben, aber glücklicherweise war der Regen nicht von Dauer und so konnte man doch noch lange gemütlich der Musik zuhören oder tanzen.

Die Jugendleiter und Helfer beim Kinder-programm auf der Vereinswiese

Am Sonntagmorgen hatte sich das Wetter dann ein wenig gebessert und den ganzen Tag über konnte man auf der Terrasse vor der Skihütte sitzen und die JAZZMO DIXIE GANG genießen, während die Kinder auf der Wiese unter dem Motto *"100 Jahre Schwäbischer Skiverband"* lustige Spiele mit den Übungsleitern machten. Insgesamt war es ein schönes gemütliches Sommerfest und wir danken allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein gemütlicher Tag beim Schi-Verein

Die Frühschoppen Organisatoren

Drei Helfer bei einer Pause

Der Schi-Verein

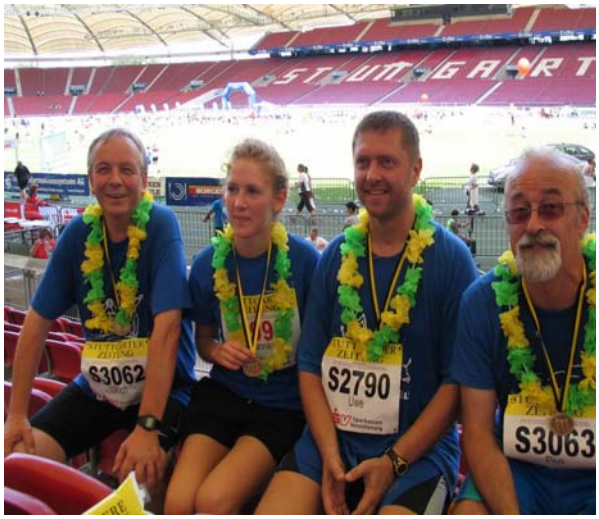
Deutsch-französische Verständigung

Im Sektkeller der Weinmanufaktur

unsere zwei Tanzgruppen

im Jahr 2007

Die Senioren im „Boxenstop“



nach dem Stuttgart-Lauf 2007

Seniorenausflug nach Mühlhausen

Deutsch - Französischer Frühschoppen

Am Sonntag, den 13. Mai 2007, hörte man im Rosental Musik, als ob sich ein großes Orchester zusammen gefunden hätte und sein Können demonstrierte. Wenn man genauer hinschaute fand man heraus, dass sich auf der Terrasse des Schi-Vereins wirklich viele Musiker versammelt hatten und musizierten. Es gab Klassisches und auch moderne Stücke zu hören. Wie kam ein solches Orchester zum Schi-Verein?

Der Musikverein Rohr

Die Lösung ist einfach. Im Mai besuchte die „Harmonie Municipale de Melun“ den Musikverein Rohr, um gemeinsam in Vaihingen ein Konzert zu geben. Am Samstagabend wurde auf dem Schwabenplatz gespielt, und über 60 Musiker ließen den Platz erzittern. Um dem Besuch einen gemütlichen und typisch schwäbischen Abschluss zu geben, hatte der Musikverein Rohr seine Gäste zu einem Muttertags-Frühschoppen zum Schi-Verein ins Rosental eingeladen. Dort gaben zunächst die Meluner Musiker bei schönstem Sonnenschein ein paar Kostproben ihres Könnens. Anschließend war der Musikverein Rohr an der Reihe, der ja beim Schi-Verein nicht unbekannt ist, spielte er doch schon des Öfteren abends beim Sommerfest auf. Zum krönenden Abschluss musizierten beide Kapellen zusammen. Die Zuschauer waren total begeistert und die Musiker spielten eine Zugabe nach der anderen.

Harmonie Municipale de Melun

Anschließend setzten sich alle gemütlich zusammen, um bei Weißwürsten mit Brezeln die deutsch - französischen Kontakte zu vertiefen. Erst spät am Nachmittag konnten sich die Meluner losreißen und traten froh gestimmt die Heimreise an, mit dem Versprechen, sicher einmal wieder zu kommen. *(Pius Mast)*

Neue Grillhütte beim Schi-Verein

Wie vielleicht mancher schon bemerkt hat, wurde an unserer Grillstelle eine offene Grillhütte errichtet. Sie soll dazu dienen, beim Grillen eine Möglichkeit zu haben, im Trockenen zu sitzen. Die Grillhütte wurde uns kostenlos überlassen, aber der Ab- und Aufbau gestaltete sich doch etwas schwieriger als ursprünglich angenommen. Zuerst einmal musste für die Hütte ein Platz gefunden werden. Nach einigem Überlegen wurde der Platz bei der Grillstelle als der bestmögliche identifiziert. Er wurde etwas abgegraben und begradigt, damit die Hütte eben steht. Im Zusammenhang mit der Begradigung wurde an der Seite auch noch ein Weg geschaffen, der ohne Stufen vom oberen Eingang zur Skihütte führt, damit der Transport von Getränken künftig etwas einfacher zu bewerkstelligen ist. Der Hauptteil der Arbeiten wurde von freiwilligen Helfern erledigt. Besonderer Dank geht hier an Stephan, Uli, Uwe und Ralf, welche viele Stunden damit beschäftigt waren, bis die Hütte und der neue Weg fertig waren. Insgesamt passt sich die Grillhütte gut in die Umgebung des Grillplatzes ein. Nach Fertigstellung der Hütte wurde sie auch mit einem passenden Spruch und einer Grillfeier eingeweiht. Wir hoffen, dass die Hütte unseren Grillplatz ergänzt und sie auch entsprechend genützt wird.

beim Aufbau

fast fertig

1. Rosental Biathlon 2007

Nachfolge-Veranstaltung für den Rosentallauf gefunden

Traditionsgemäß wurde beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 32 Jahre jeweils im Herbst der Rosentallauf – im Rahmen der Waldlauf Serie des Schwäbischen Skiverbandes- ausgetragen. Im Jahre 2004 hat sich der Verein mangels Beteiligung eigener Läufer entschlossen, aus dieser Veranstaltungsserie auszusteigen, mit dem festen Vorhaben, eine andere eigene Sportveranstaltung im Rosental durchzuführen. Es gab verschiedene Vorschläge und Überlegungen, was man machen könnte und so hat es doch ein paar Jahre gedauert, bis man sich auf ein Konzept einigte.

ein paar Sieger

Da der Verein gute Kontakte zur Stuttgarter Schützengilde hat, wurde beschlossen einen Biathlon zu veranstalten. Die Schützengilde war gerne bereit zu helfen, und die entsprechenden Lichtgewehre zur Verfügung zu stellen. Der Wettkampf bestand aus 5 Wertungsschüssen mit dem Lichtgewehr und aus 1 bis 3 Runden Laufen im Rosental, je nach Altersklasse. Mitmachen durften alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahren.

Am Sonntag, den 23.09.2007 ging es los. Es war traumhaftes Sommerwetter, als sich die 38 gemeldeten Sportler im Rosental trafen, um zunächst mal zu schießen. Dazu hatte die Schützengilde extra ein großes Zelt aufgebaut, in dem der Schießwettbewerb stattfand. Nach kurzer Einweisung konnte jeder Sportler zunächst zwei Probeschüsse abgeben, danach die 5 Wertungsschüsse. Anfangs meinte man, dass es schwierig sein würde die kleine Scheibe zu treffen, aber die Biathleten erkannten schnell, dass man mit einer ruhigen Hand zu ganz passablen Schießergebnissen kommen konnte. Und so trafen die meisten Sportler zumindest die Scheibe. Allerdings kam niemand über 2 Treffer ins Schwarze hinaus. Dazu fehlte den Schi-Vereins Sportlern dann doch die Erfahrung beim Schießen.

Da es beim Schießen Strafsekunden gab für jeden Schuss, der nicht ins Schwarze traf, wussten die Läufer schon beim Start wie viel Zeit sie aufholen mussten. Für die Laufstrecke war ein Rundkurs von 1,1 km Länge im Rosental ausgesteckt. Dieser Kurs musste je nach Altersklasse ein- bis dreimal durchlaufen werden. Zuerst ging die Jugend an den Start. Mit viel Anfeuerung von den Zuschauern liefen die schnellsten Jugendlichen die Strecke von 1,1 km in 4:19 Minuten. Bei den Jugendlichen2 waren jeweils nur ein männlicher und ein weiblicher Läufer am Start, so dass beschlossen wurde, diese Läufer mit den Erwachsenen starten zu lassen und dann nach der zweiten Runde die Zeit zu nehmen.

So ergab sich bei den Erwachsenen ein relativ großes Starterfeld von circa 20 Läufern. Von Beginn an setzte sich eine kleine Gruppe vom Feld ab und bildete die Spitzengruppe, unterstützt von lautstarken Anfeuerungsrufen der Zuschauer.

Die erste Runde wurde ziemlich schnell angegangen, so dass die Läufer bei der zweiten Runde (vor allem an den leichten Anstiegen) schon ziemlich ins Schwitzen kamen. In der zweiten Runde gab es auch ein paar Ausfälle. Aber in der dritten Runde wurde dann schwer gekämpft um die vorderen Plätze. Mit 15:50 Minuten kam schließlich der schnellste Läufer ins Ziel.
Anschließend konnten es sich alle gemütlich machen auf der Terrasse der Skihütte und das schöne Wetter genießen. Zur Unterhaltung spielte die kleine Besetzung des Musikvereins Rohr fetzige Lieder und krönte somit einen tollen Sonntag beim Schi-Verein.

ganz schön klein die Scheibe

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahre wieder einen Biathlon anbieten können, und vielleicht trauen sich sogar ein paar weitere Mitglieder daran teilzunehmen. *(Pius Mast)*

Platz	Klasse	Name	Vorna-me	Jahrg	M/W	Stre cke	Lauf-Zeit	Zeit mit Strafse-kunden
1	**Jugend1**	**Ludwig**	**Andreas**	**1993**	**M**	**1,1**	**00:04:22**	**0:04:47**
2	Jugend1	Sonntag	Bruno	1993	M	1,1	00:04:19	0:04:49
3	Jugend1	Czegley	Marcel	1993	M	1,1	00:04:35	0:05:00
4	Jugend1	Sonntag	Janosch	1996	M	1,1	00:04:51	0:05:16
5	Jugend1	Ehlers	Tilmann	1993	M	1,1	00:05:09	0:05:34
6	Jugend1	Müller	Simon	1998	M	1,1	00:05:14	0:06:14
1	**Jugend1**	**Neubert**	**Julia**	**1994**	**W**	**1,1**	**00:05:19**	**0:05:44**
2	Jugend1	Bast	Jacque-line	1994	W	1,1	00:05:21	0:05:46
3	Jugend1	Kurz	Ramona	1997	W	1,1	00:06:02	0:06:27
4	Jugend1	Kurz	Larrisa	2000	W	1,1	00:06:04	0:06:29
5	Jugend1	Sonntag	Indira	1999	W	1,1	00:05:59	0:06:44
1	**Jugend2**	**Keitel**	**Dominik**	**1990**	**M**	**2,2**	**00:10:35**	**0:11:12**
1	**Jugend2**	**Czegley**	**Kerstin**	**1991**	**W**	**2,2**	**00:11:34**	**0:11:56**
1	**Erwachsene1**	**Sonntag**	**Bruno**	**1968**	**M**	**3,3**	**00:15:56**	**0:16:46**
2	Erwachsene1	Keitel	Uwe	1960	M	3,3	00:17:21	0:17:51
3	Erwachsene1	Hüttinger	Georg	1960	M	3,3	00:19:03	0:19:53
4	Erwachsene1	Fischer	Bernd	1967	M	3,3	00:19:03	0:20:03
5	Erwachsene1	Kurz	Jürgen	1969	M	3,3	00:20:17	0:21:27
6	Erwachsene1	Czegley	Andreas	1960	M	3,3	00:22:20	0:23:20
1	**Erwachsene1**	**Schwarz**	**Susanne**	**1959**	**W**	**3,3**	**00:17:09**	**0:17:39**
2	Erwachsene1	Keitel	Jannika	1988	W	3,3	00:20:24	0:20:54
3	Erwachsene1	Kurz	Viola	1967	W	3,3	00:20:49	0:21:29
4	Erwachsene1	Czegley	Lore	1967	W	3,3	00:25:50	0:26:20
1	**Erwachsene2**	**Mast**	**Pius**	**1954**	**M**	**3,3**	**00:15:50**	**0:16:30**
2	Erwachsene2	Marquardt	Ulrich	1957	M	3,3	00:18:04	0:18:54
3	Erwachsene2	Hörmann	Heinz	1937	M	3,3	00:20:45	0:21:25
1	**Erwachsene2**	**Laaser**	**Margot**	**1942**	**W**	**3,3**	**00:17:35**	**0:18:25**
	Ausser Konkurrenz, da nicht Vereinsmitglied:							
	Erwachsene2	Eriksson	Dagmar	1945	W	3,3	00:17:10	0:17:50

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier 2007

Wie jedes Jahr gibt es beim Schi-Verein auch dieses Jahr Weihnachtsfeiern für die Mitglieder und Freunde des Schi-Vereins.

Am **Samstag, den 08.12.2007,** wird begonnen mit der **Familien-Weihnachtsfeier**.
Hier sind vor allem Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern eingeladen. Die Feier beginnt um 15 Uhr und findet wie immer in der Skihütte im Rosental statt.
Wir werden zunächst gemütlich zusammensitzen bei Weihnachtsgebäck und Tee oder Kaffee. Anschließend wird eine weihnachtliche Geschichte vorgetragen und zur Einstimmung auf Weihnachten singen wir auch Weihnachtslieder. Dann wird gebastelt und gespielt.
Wenn der Nikolaus sich nicht verirrt und unsere Skihütte im Rosental findet, wird er gegen Ende die Wichtelgeschenke verteilen. Jedes Kind sollte deshalb ein kleines Wichtelgeschenk mitbringen wenn es zur Weihnachtsfeier kommt.

Am **Sonntag den 09.12.2007** werden wir dann die Weihnachtsfeier für die Erwachsenen und Senioren abhalten.
Wir wollen allen Stress hinter uns lassen und ein paar frohe Stunden in unserer weihnachtlich geschmückten Schihütte im Rosental zusammen verbringen.
Ab 15.00 Uhr Plausch bei Kaffee und Kuchen, gegen später etwas Herzhaftes und zwischendrin eine besinnliche Weihnachtsgeschichte, Weihnachtslieder singen und wer sich in die Kindheitstage versetzt fühlt, darf auch gerne ein Gedicht oder eine Geschichte zum Besten geben.
Auch unsere neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Gutsle Backen in der Skihütte

am 16.11.2007 wird gebacken

Wie schon in den letzten Jahren, wollen wir am 16.11.2007 mit den Kindern in der Skihütte im Rosental Weihnachtsgebäck backen, welches dann beim Weihnachtsmarkt verkauft werden soll. Alle Kinder ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen. Um 16 Uhr geht es los. Falls vorhanden, bitte Ausstecherformen mitbringen.
Nähere Info bei Wolfgang Hülß

Vaihinger Weihnachtsmarkt 2007

Am 01.12.-02.12. ist der Schi-Verein wieder auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt

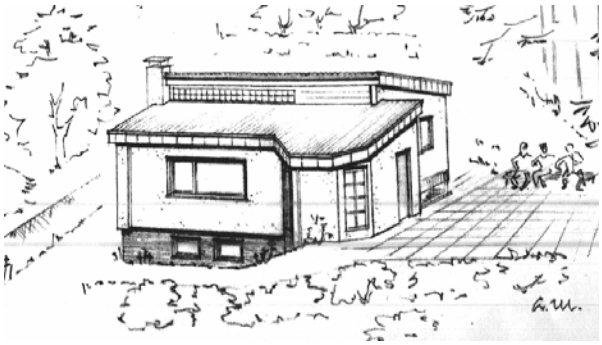
Seit über zehn Jahren ist der Schi-Verein regelmäßig auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt mit einem mehr oder weniger großen Stand vertreten. Dieses Jahr wurde von der Stadt Stuttgart beschlossen, dass der Wochenmarkt auf den Platz vor der Schwabengalerie verlegt wird. Damit ergibt sich die Möglichkeit, bereits am Freitagabend den Stand aufzubauen und somit die große Hektik beim Aufbau am Samstagmorgen zu vermeiden. Es werden dieses Jahr also viele Helfer am Freitagabend unsere drei Stände aufbauen, während ein zweiter Teil (die kreative Abteilung) sich treffen wird, um Adventskränze zu binden, welche dann beim Weihnachtsmarkt verkauft werden können. Helfer für beide Gruppen sind herzlich willkommen. Professionell organisiert und koordiniert wird das ganze wie in den letzten Jahren von Anne und Uli Marquardt.

Weihnachtstanzen der Tanzgruppen

Das letzte Ereignis beim Schi-Verein für dieses Jahr ist das Weihnachtstanzen der zwei Tanz Gruppen. Es findet, wie auch die Tanzstunden, im Häusslersaal statt. Der Termin ist **Samstagabend der 15.12.2007**. Alle Tänzer und Tänzerinnen der zwei Gruppen und tanzfreudige Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Abend mit Tanz und Musik. Mit etwas Weihnachtsgebäck als Stärkung werden wir ausprobieren können, was wir in diesem Jahr alles gelernt haben.

Jahreshauptversammlung 2008

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 04. April 2008** in der Skihütte im Rosental statt. Es werden, wie jedes zweite Jahr, Neuwahlen stattfinden. Wir hoffen, dass viele Mitglieder Zeit finden und zur Jahreshauptversammlung kommen.



100 Jahre Schwäbischer Skiverband
1907 – 2007

Nachdem im zu Ende gehenden 19. Jahrhundert der norwegische Pionier Frithjof Nansen das Polargebiet erforschte und in seinen Büchern die Erlebnisse auf Schneeschuhen im ewigen Eis schilderte, rief er weltweit neue Pioniere auf Schneeschuhen auf den Plan. So wagten sich auch in Stuttgart und Umgebung die ersten Mutigen im Winter 1892 zum ersten Mal auf Skier und zogen ihre einsamen Spuren im Schnee. Das hört sich in der heutigen Zeit vielleicht nur mutig an, weil wir uns hier und heute keinen Schnee mehr vorstellen können. Nein, damals gab es hier auf den Fildern noch jeden Winter dieses herrliche weiße Pulver und so versuchte man sich in der Beherrschung der nicht gerade gut steuerbaren Schneeutensilien.

Die tapferen Vorgänger von Franz Klammer & Co. mussten sich so manchen Spott und Hohn ihrer Zeitgenossen gefallen lassen, zumal Material und Technik noch keine guten B-Noten zuließen: hieß es doch zunächst nur, mit Anstand den Hang hinunter kommen, bzw. eine anständige Spur zu legen. Die Trennung zwischen „alpinem Skilauf“ und „Langlauf“ war noch nicht eingeführt, und so begab man sich als Skipionier des Sonntagmorgens mit seinen Skiern von Zuhause aus auf den Weg zu den (Ski)Hängen im Schönbuch. Für die Mehrzahl der Menschen waren die „Schneeschuhläufer“ verrückte Exoten, die ganze Zuschauertrauben anlockten und sich teilweise „durch Gassen von Neugierigen bahnen mussten“, wie historische Berichte heute noch belegen.

Erste Skiwettkämpfe fanden dann aber schon im Februar 1906 in Donnstetten auf der Schwäbischen Alb statt, wo sich über 1.000 Zuschauer einfanden. Die Stuttgarter reisten mit Sonderzügen bis nach Oberlennigen an und konnten von dort mit Schlitten zu den Wettkampfplätzen weiterreisen. Es wurden ein Herren-Dauerlauf, ein „schulmäßiger Herrenlauf“ und ein „anmutig anzusehender“ Damenwettkampf ausgetragen. Aber am härtesten hatte es die Skispringer erwischt: sie mussten vor dem Wettkampf im Schweiße ihres Angesichts den Sprunghügel selbst modellieren. Aus den Analen ist zu entnehmen:

„Namentlich dieser Teil fand die ungeteilte Heiterkeit der Zuschauer, die sich satt sehen konnten an dem in eine Wolke von Schnee gehüllten Knäuel, der sich auf seinen sämtlichen Körperteilen den Hang hinunterwälzte, aus dem bald ein Arm, ein Fuß, ein Schneeschuh hoffnungslos zum Himmel starrte, bis sich immer wieder ein lachender Mensch daraus entwickelte, um sich den Schnee aus Mund, Augen, Ohren und sonstigen Öffnungen seiner Umhüllung herauszukratzen.“ Die sportliche Leistung sei hier auch noch erwähnt: der Sieger absolvierte einen gestandenen Sprung von 6 Metern.

Nicht zuletzt solche Veranstaltungen in der Umgebung von Stuttgart, auf der Alb und im Schwarzwald trugen dazu bei, dass sich am 27. Oktober 1907 die Mannen aus Baiersbronn, Heidenheim und Stuttgart hier in Stuttgart trafen, um nach heftigen Diskussionen den „Schwäbischen Schneeschuhbund“ mit anfänglich 230 Mitgliedern zu gründen. Es begann damit eine rasante Entwicklung des Skisports in unserer Region.

Was noch im Jahr 1907 geschah: in Deutschland regiert Kaiser Wilhelm II, der Freiburger FC wird deutscher Fußballmeister, Rudyard Kipling erhält den Nobelpreis, Zarah Leander und Astrid Lindgren werden geboren, die ersten erfolgreichen Zeppelinflüge finden statt und es gelingt die erste elektrische Bildübertragung per Faksimiletelegraphen. Auf die Gründung des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen müssen die skisportbegeisterten Vaihinger noch 17 Jahre bis zum 1. Dezember 1924 warten und die erste eigene Skischanze in Vaihingen wird 20 Jahre nach der Gründung des SSV auf der Hutzelklinge gebaut werden.

Seither ist die Zahl unserer Vereinsmitglieder kontinuierlich auf über 750 angewachsen – womit wir heute als Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen einer der größten Vereine im Schwäbischen Skiverband (SSV) darstellen.

(Quelle: Festzeitschrift 1907 – 2007 des SSV)
Klaus Kempf

Hüttenputz

Gärtnerisch begabte und unbegabte Helfer gesucht

Um unser Gelände im Rosental in Schuss zu halten, ist es notwendig, vor dem Winter eine größere Putzaktion zu starten, um das Laub der Bäume wegzurechen und sonstige Verunreinigungen, die sich das Jahr über angesammelt haben, zu beseitigen.
Um hierzu in einer gemeinsamen Aktion loszulegen, wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 24. November 2007 ab 9 Uhr
in der Skihütte im Rosental

Bitte tragt euch in die Liste in der Skihütte ein, wenn ihr ein paar Stunden Zeit für den Schi-Verein erübrigen könnt.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt Tel. 74 12 78

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

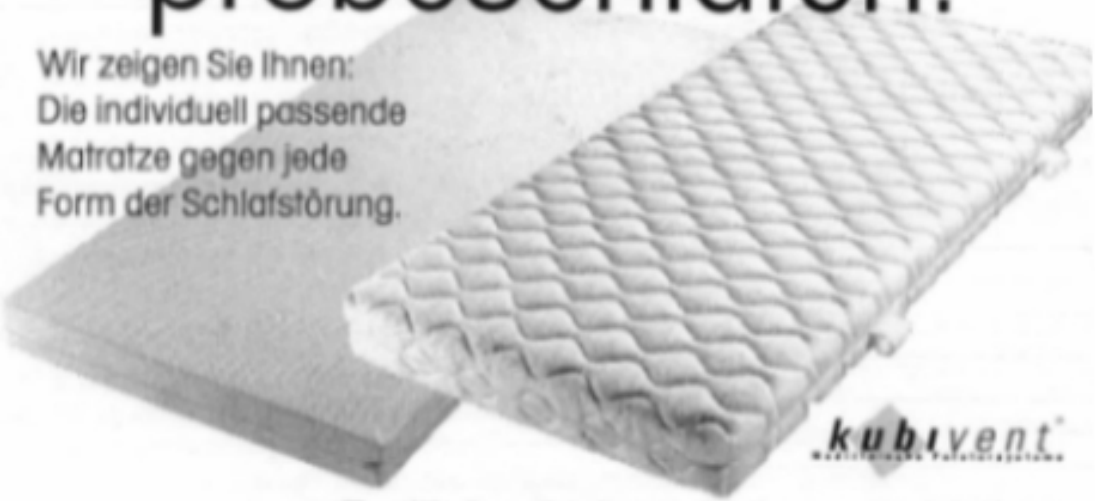
Aktionstage

16% aller Deutschen leiden unter schlaflosen Nächten, **11%** wachen morgens wie 'gerädert' auf, **80%** haben Rücken-Probleme, **18%** Nacken-Probleme, **10%** Wirbelsäulen-Probleme ... und nur jeder zweite schläft gut und tief.

Gehören Sie auch dazu? dann tun Sie was dagegen! Lernen Sie es kennen: Das KUBIVENT Gesundheits-Matratzen-Programm für Ihre gute Nacht!

1 Monat kostenlos probeschlafen!

Wir zeigen Sie Ihnen:
Die individuell passende Matratze gegen jede Form der Schlafstörung.



Endlich wieder erholsam schlafen!

Fauststr. 3 · Stuttgart-Vaihingen
Tel. 07 11 - 90 13 70

Besichtigung der Weinmanufaktur Untertürkheim

Ein paar interessante Keller in Stuttgart

Am Freitag, den 26.10.2007 war es wieder einmal soweit. Der Schi-Verein ging auf eine Weinprobe. Wie schon in den letzten Jahren, waren Anne und Uli Marquardt fleißig am Suchen gewesen, wo es eine Möglichkeit für eine interessante Weinprobe geben könnte. Dieses Jahr wurden sie bei der Weinmanufaktur Untertürkheim fündig.

Nach einem kurzen Marsch durch die Üntertürkheimer Fußgängerzone erreichten wir die Weinmanufaktur. Zunächst gab es einen kurzen Aufenthalt im sehr schön gestalteten Verkaufsraum der Weinmanufaktur, wo man die hier produzierten Weine auch probieren konnte.

Im Mönchskeller der Weinmanufaktur

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Winzerin, welche uns in den nächsten Stunden die Arbeit der Weinmanufaktur nahe bringen wollte, gingen wir zum nahe gelegenen Sektkeller. Er befindet sich in einem ehemaligen Luftschutzbunker, der sich wegen seiner Lage und seines Klimas bestens zur Wein- und Sektlagerung eignet. Der Keller war mit Kerzen beleuchtet, und hier durften wir zunächst mal ein Glas Rosé Sekt probieren. Hier erfuhren wir warum dieser Sekt relativ teuer ist. Es steckt nämlich sehr viel Handarbeit in der traditionellen Sektherstellung.

Nach dem Sektkeller ging es zur Trauben-Annahme in den nächsten Keller. Hier war in den letzten Wochen sehr viel los, weil die Weinlese erst seit ein paar Tagen abgeschlossen war. Man konnte noch die Reste von Traubensaft und Gärgasen riechen. Als letzter Keller kam der Mönchskeller dran. Hier liegen die Holzfässer, in die der Wein zum Reifen kommt. Es gab viele große und schön verzierte Fässer in einem tollen Kreuzgewölbe, das Anfang 1900 gebaut wurde.

hier durften wir selber aktiv werden

Nach soviel theoretischem Wissen wollten wir nun das Ganze auch in der Praxis ausprobieren, und deshalb gingen wir in den großen „Sitzungssaal“, wo schon für jeden Teilnehmer ein Vesperteller gerichtet war. Die Weinprobe begann mit Weißwein, zunächst ein Cuveé aus Kerner, Riesling und Grauburgunder und anschließend einen reinen Kerner. Als Übergang zum Rotwein gab es einen Spätburgunder, der aber als Weißwein ausgebaut wurde. Den Abschluss bildeten zwei exzellente Rotweine, ein Trollinger und ein Acolon. Viele waren überrascht, welche Qualitäten aus einem Württemberger Wein zu holen sind, wenn er richtig ausgebaut wird. Zu jedem Wein gab es ein paar Zitate von Goethe, Schiller, Rommel und anderen Persönlichkeiten. *(Pius Mast)*

Sardinien ein Minikontinent

Wanderreise vom 15.04. - 25.04.2007 mit Fa. Heideker

Die ganze Reisegruppe

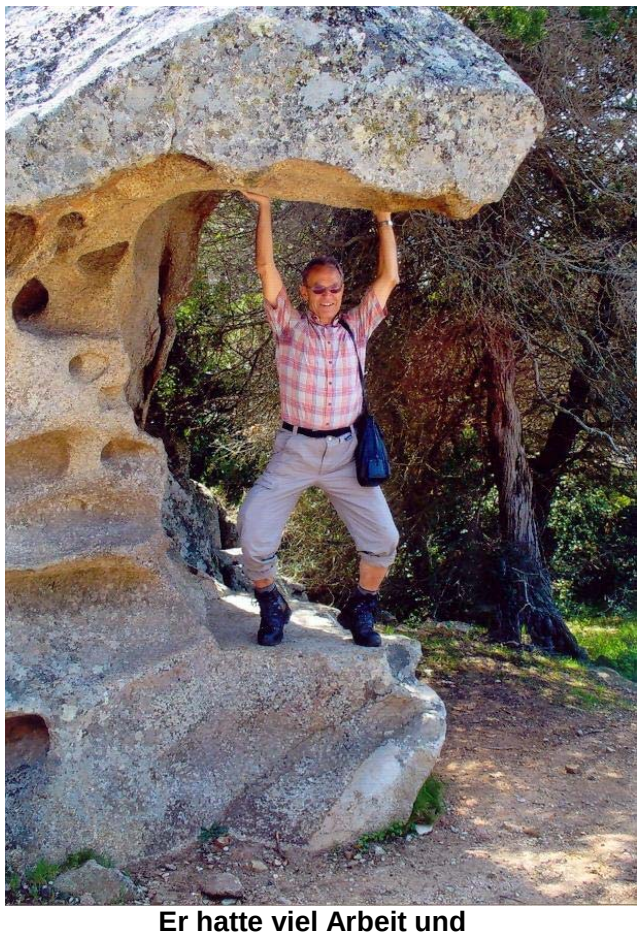
43 Teilnehmer erlebten den „Minikontinent“ Sardinien von allen Seiten. Dazu machte man 3 Berg- und 5 Küstenwanderungen. Etwas Historie und Kultur zeigte: Eine besondere Kirche, Nuragen und das Banditendorf Orgosolo. Orgosolo ist bekannt wegen der Wandmalereien mit politischem Hintergrund.
Eine Halbtags-Bootsfahrt führte zur interessanten Felsenküste von Cala Gonone. Fast jede Minute war verplant. Allerdings ausreichend Zeit für Picknicks mit Wein gab’s schon. Den Wein besorgten Reimar und Ernst im Glaskolben unterwegs an der Zapfsäule.

Das Führungsduo : Ernst und Reimar

Nach einer Woche Sonnenschein dann ein Tiefpunkt. Dabei hatte alles so toll angefangen. Die Bergwiesen voller Krokusse und dazwischen Schnee!!! Die Sicht rund um, phantastisch. Der höchste Punkt war der Gipfel des Mamora mit 1834 m.
Der Höhepunkt endete anders als gedacht.
Beim Abstieg erwischte uns ein ungewöhnlich heftiger Regen. Keiner klagte. Aber dann am Bus die Gewissheit, einer fehlt. Was tun? Alle 42 Anwesenden waren nass und kalt. Hilfe konnte nur das Hotel und die Polizei bringen. Zum Glück war Grazia dabei. Ihr italienisch war uns eine große Hilfe. Sie verständigte die zuständige Rettungsstelle. Kurz vor dem Start des Rettungshubschraubers klärte sich dann alles auf.

Wir sagen Grazia jedenfalls ein ganz herzliches Dankeschön. Nach dem Motto, „auf Regen folgt Sonnenschein“ ging’s weiter. Zumindest 3 der 4 besuchten Hotels verwöhnten uns mit exzellenter Küche. Anspruchsvolle Touren machen halt Appetit. Fast alle Teilnehmer klagten über eine Gewichtszunahme.

Leider läuft eine Neutour nicht immer in allen Punkten perfekt. Berechtigte Kritikpunkte wurden aufgenommen und bereits mit Fa. Heideker eingehend diskutiert. Es bleibt festzuhalten, alle sind gesund und in guter Stimmung nach Hause gekommen. Reimar Kopp war wieder kompetent am Steuer. Ihm gebührt ein ganz herzliches Dankeschön. Mit Sicherheit bot diese Reise viel Neues und tolle Erlebnisse. Das Video über die Reise ist fertig und wurde den Teilnehmern und Interessierten am 22. Juli in der Hütte gezeigt. Die nächste Reise geht nach England. (Cornwall) 16.07 – 24.07.2008 (Ist schon ausgebucht) *E. Mezger)*



Er hatte viel Arbeit und eine „große Last“ zu tragen

Schi-Verein Stgt. Vaihingen e.V.

Ski-Basar

10.11.2007

Turnhalle Pestalozzischule

Stuttgart-Vaihingen
Krehlstrasse 60

Annahme:	10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf:	10.00 - 14.00 Uhr
Abrechnung:	14.00 - 15.00 Uhr

Weitere Infos im Internet**:** **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Expeditionstour Schwäbische Alb
am 28.04.07 mit Wolf Lutz

Am Freibad Möhringen trafen sich 20 Personen vom Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.
Die Fahrt ging nach Urach zum Wasserfall-Parkplatz, wo der Start unserer Wanderung war.
Bei herrlichem Wetter wanderten wir durch blühende Wiesen, Rapsfelder und an teilweise noch blühenden Bäumen vorbei zum Gestütshof Güterstein (ehem. Kloster). Aufwärts ging es über die Gütersteiner Wasserfälle zum Wasserpumpenhaus, von wo das Wasser früher auf die Albhochfläche gepumpt wurde. Gebaut 1719, 4 Jahre störungsfrei in Betrieb und später mutwillig zerstört. Weiter führte der Weg zur Kapelle vom ehem. Gütersteiner "Kloster zum guten Stein", im Jahre 1226 vom Uracher Grafen Conrad erbaut. In der Kapelle ist eine Kopie des Flügelaltarbildes der ehemaligen Klosterkirche zu besichtigen.
Der Weg aufwärts führte uns am renovierten Fohlenhof bei St. Johann vorbei zur Rohrauer Hütte. Dort aßen wir unser mitgebrachtes Vesper. Einkehr und Getränke gab es auch und wurde bei dem warmen Wetter gerne angenommen. Anschließend besichtigten wir eine Doline -den Rutschenbrunnen- mit aktiver Quelle, was sehr selten auf der Albhochfläche vorkommt. Kurz danach waren wir am Steilabfall des Rutschenfelsens, welcher in früherer Zeit ein Riff des Jurameeres war. Von dort herrlicher Blick zum Staufen, Neuffen, Teck und im Vordergrund den "Runden Berg" wo einst die Kelten siedelten. Auf schmalem Saumpfad ging es abwärts zum Uracher Wasserfall und zum Hohen Urach. Von dort genossen wir den Blick hinab nach Urach und rückblickend den Weg unserer Wanderung "Rund um den runden Berg". Dann Abstieg zum Parkplatz und Ausklang in gemütlicher Runde. Für die schöne und harmonische Tour an Wolf nochmals herzlichen Dank. *(Margret Kupfer)*

Senioren Aktivitäten

Am 1. August 2007 war es soweit und 25 Schi-Vereins Mitglieder waren gekommen, um das Augustinum mit allen Einrichtungen kennen zu lernen und auch mein Appartement zu sehen. Mit der Referatsleiterin für die Vorvertragspartner, Frau Petra Brüning, hatten wir eine wirklich informative 2-stündige Führung., denn es gab viele Fragen von den Vereinsmitgliedern und alle konnten beantwortet werden. Was es monatlich kostet und wie alt man sein sollte beim Einzug. Das wichtigste aber war zu hören, dass man in seinem Appartement bleiben darf bis zum Ende. Lediglich die Demenzkranken müssen in ein Pflegeheim vom AUGUSTINUM umziehen
(Helga Gerhardt)

Jeden 1. Mittwoch im Monat geht es gemeinsam irgendwohin. Die Organisation wird immer abwechselnd von einem der Senioren übernommen. Das System hat sich bewährt, denn es überfordert keinen, trotz der großen Vielfalt der Themen.

Die nächsten Unternehmungen sind schon festgelegt:

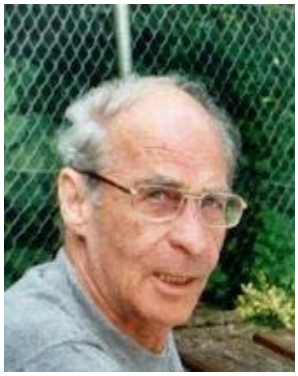
Besen in Beutelsbach	14. November 2007	Karlheinz Barck	754 46 43
Cannstatt Stadtführung / Einkehr	05. Dezember 2007	Mezger / P.Rentschler	73 41 70
Krippen Besichtigung	09. Januar 2008	Willi Kuhn	73 21 28

Runde Geburtstage verdienter Mitglieder.

Wir gratulieren 2007 allen Mitgliedern zum Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude mit uns im Verein.

Aus dem Verein heraus kam die Anregung, über „runde Geburtstage“ verdienter Mitglieder extra zu berichten.

Diese Anregung betrifft dieses Jahr 3 Mitglieder. Sie sind oder waren viele Jahre im Vorstand oder Ausschuss tätig und trugen teilweise Verantwortung im höchsten Amt. Ihnen gebietet neben den guten Wünschen auch Dank für die geleistete Arbeit.



Rudi Denzel: Seit 26.11.1948 im Verein.
Ein Gründungsmitglied nach dem Krieg. Jugendleiter, Mitbegründer der SKI Schule und aktiv dort von 1961 - 1992. 1. Vorsitzender des Schi-Vereins von 1965 – 1975. In seiner Amtszeit wurde der Hüttenbau 1968 im Rosental und 1971 der Sinalco Lauf begonnen (Vorläufer des Rosental-Laufes). Er führte den Verein in wirklich schwerer Zeit. Als Ehrenmitglied und mit hohen Auszeichnungen vom Schwäbischen Ski – Verband ist er dem Verein bis heute eng verbunden.
80 Jahre

Heinz Hörmann: Seit 01.01.1949 im Verein.
Mit 12 Jahren in den Verein gekommen, wurde er bald mit Ämtern betraut. Sportwart und später 1. Vorsitzender von 1984 - 1992 Unter seiner Führung gelang die Erweiterung der Hütte. Ab 1992 unterstützte er vielfältig Elfriede Marquardt als 2. Vorsitzender.
Im Amt des Seniorenwarts 1999 – 2006 setzte er Maßstäbe. Als Ehrenmitglied und mit hohen Auszeichnungen ist er im Verein weiterhin tatkräftig aktiv.
70 Jahre

Gisela Hascher: Seit 1.1.1980 im Verein.
Unter Elfriede Marquardt wurde sie 1999 zur Kassenwartin gewählt. Als sie anfing, mussten zunächst noch Schulden vom Hüttenbau zurückgezahlt werden. Die steigenden Mitgliederzahlen halfen dabei, forderten aber gerade auch von der Kassiererin ein immer höheres Engagement. Mit Freude und Erfolg ist sie noch immer im Amt tätig.
70 Jahre

Werden Sie Mitglied beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:	Einzelmitglied	Euro	60.-
	Kinder, Jugendliche	Euro	40.-
	Studenten und Rentner	Euro	40.-
	Paare	Euro	80.-
	Familienbeitrag	Euro	85.-

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt ab dem _____ in den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.

	Name	Vorname	Geb. Datum	Art d. Mitgliedschaft (siehe oben)
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____

(weitere Kinder bitte auf der Rückseite angeben)

Straße: _____

PLZ:_____Ort: _____

Tel::_____ Email: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Bei Personen unter 18 Jahren _____

Unterschrift d. Eltern

Ich stimme zu, dass meine Daten für die Familiencard an das Sozialamt übermittelt werden

Ja: ☐ nein: ☐

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. Auf die Bestimmungen der Satzung wird verwiesen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V., den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen._____

Ort, Datum Unterschrift

Stuttgarter Volksbank, Kontonr: 15 438 007 BLZ 600 901 00

Info FamilienCard

Die Familiencard kann eingesetzt werden, um den bezahlten Schi-Vereins Mitgliedsbeitrag für Kinder von der Stadt Stuttgart rückerstattet zu bekommen (max. 40 € pro Kind). Hierbei wird der Betrag von der Familiencard abgebucht und auf das private Konto überwiesen. Der Schi-Verein wird deshalb den aktuellen Bestand an berechtigten Personen an die Stadt elektronisch übermitteln.
An den Abbuchungsstellen kann dann die Karte für die Rücküberweisung vorgelegt werden.

Wie komme ich zu meinem Geld:

1. alles genau durchlesen
2. unterschriebene Erklärung an K. Keitel oder E. Semrau-Mast weitergeben
3. sobald der Mitgliedsbeitrag eingegangen ist, geht die Info an das Sozialamt
4. das Sozialamt gibt die Info an das Bezirksamt
5. Jetzt kann man mit der FamilienCard zum Bezirksamt zum Abbuchen gehen

Abbuchungsstellen:
alle Bürgerbüros, Bürgerinformationsstellen der Bezirksrathäuser, Sozialamt (Info-Stelle), Sozialamt (Freiwillige Leistungen), Jugendamt (ASD)
Infos unter: 216-2495 (Sozialamt) oder www.stuttgart.de

Erklärung zum Datenschutz
Nur von Personen, die am Familiencard-Abbuchungsverfahren teilnehmen können, werden folgende Daten elektronisch an die Landeshauptstadt übermittelt und können von den Mitarbeitern der Abbuchungsstellen eingesehen werden:

Name, Vorname, Anschrift, Schi-Vereins-Mitgliedsnummer

Erklärung:

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Mit der beschriebenen Datenübermittlung bin ich einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Im November und Dezember 2007 haben sich leider keine Hüttenwirte gefunden. Deshalb muss die Skihütte im Dezember (außer bei den Weihnachtsfeiern) geschlossen bleiben.

Von Januar - März 2008 ist die Skihütte nicht geöffnet

Wann die Hütte in 2008 sonntags wieder geöffnet sein wird, bitte im Internet oder den Anschlägen an der Hütte oder am Rathaus entnehmen.

www.schiverein-s-vaihingen.de

Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden. Beim ersten Mal wird man durch einen erfahrenen Hüttenwirt unterstützt.
Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden:

Bruno Sonntag
Tel: 0711 / 67 40 557

oder per email: Bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

STARKE MARKEN
TOP SERVICE

neue Firmen: **neu!**
Nordica - Giro - Lacroix -
AK Ski - Ribcap - Briko -
Converse - Eastpak - Diadora -
Salomon - und andere

neu!
Top Angebote:
Kinder-/Erwachsene-/Langlauf-
Skisets

Sport RÖHRLE

Rathausstr. 2+7 70565 Stuttgart
Tel. 0711 - 74 42 83 + 907 42 24

www.sport-roehrle.de

Langlauf ▪ Alpin-Sport ▪ Nordic Walking ▪ Sportbekleidung ▪ Verleih ▪ Teamsport